



the business
evolution

Allgeier Holding AG

Ungeprüfter Zwischenbericht zum 3. Quartal 2008

9-Monats Konzernkennzahlen nach IFRS im Überblick

[Fortgeführte Geschäftsbereiche in Mio. EUR]	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Veränderung in %
Umsatzerlöse	121,1	93,5	+29
Operativer Personalaufwand¹⁾	31,6	27,7	+14
in %	26,1	29,6	
Operativ. sonst. betr. Aufwendung¹⁾	9,0	8,2	+9
in %	7,5	8,8	
Operatives EBITDA¹⁾	7,3	5,2	+40
in %	6,0	5,6	
Operatives EBITA¹⁾	6,4	4,2	+51
in %	5,2	4,5	
Operatives EBIT¹⁾	3,1	1,3	+133
in %	2,6	1,4	
EBIT	-4,2	1,3	
in %	-	1,4	
Finanzergebnis	0,5	-1,3	
EBT aus Veräußerung	85,5	0,0	
EBT	81,8	0,1	
in %	67,6	0,1	
Überschuss	81,5	0,0	
in %	67,4	0,1	
Ergebnis je Aktie [in EUR]	9,06	-0,12	

	30.09.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Bilanzsumme	169,1	177,0	-4
Eigenkapital	89,1	22,7	+292
Anzahl Mitarbeiter	1.960	1.264	+55

1) Vor sämtlichen Erträgen und Kosten aus Veräußerung des Zeitarbeitsgeschäfts

Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2008	4
Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld	6
Entwicklung der Geschäftsbereiche (Zwischenlagebericht)	6
Bericht zur Finanz- und Vermögenslage	8
Aktie	9
Risikobericht	9
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und Ausblick	10
Konzernbilanz	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.-30.09.	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01.07.-30.09.	15
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Eigenkapital-Veränderungsrechnung	19
Sonstige erläuternde Angaben	21

Bericht zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2008

Allgeier weiter auf Wachstumskurs

Auch im 3. Quartal 2008 (01.07.2008 – 30.09.2008) setzten die Konzerngesellschaften der Allgeier Holding AG ihre positive Entwicklung fort und konnten ihre Stellung im Wettbewerb weiter festigen. Das Wachstum im 3. Quartal wurde sowohl durch organisches Wachstum als auch den Erwerb ergänzender Gruppengesellschaften erreicht.

Im Juli hat Allgeier 100% der Aktien der TOPjects AG übernommen. Die 1995 gegründete und seit 2001 als Aktiengesellschaft geführte TOPjects AG beschäftigt mehr als 300 IT-Spezialisten an den Standorten München, Frankfurt, Hamburg, Köln und Leipzig. 2007 erzielte die Gesellschaft einen Umsatz von circa 21 Mio. EUR, was einem Zuwachs von circa 25% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Mit fachlichen Schwerpunkten in der Finanzdienstleistungs- und Telekombranche sowie Fachthemen wie Business Intelligence und Application Management erzielt TOPjects seit Jahren ein positives Ergebnis und ein Wachstum deutlich über Branchendurchschnitt.

Im August konnte die Iextra AG durch die Übernahme von 90% der Aktien (10% hält die Gesellschaft als eigene Aktien) zur Allgeier Gruppe dazu gewonnen werden. 1989 in München gegründet, beschäftigt die Iextra AG heute mehr als 110 Mitarbeiter bundesweit. Die Standorte der Gesellschaft befinden sich in München/Ottobrunn, Berlin und Bad Homburg. 2007 erzielte die Gesellschaft bei einem Wachstum von über 20% einen Umsatz von 9 Mio. EUR. Die Gesellschaft erzielt seit Jahren ein positives Ergebnis und ein Wachstum über Branchendurchschnitt. Iextra übernimmt für ihre Kunden als Premium-Partner die Gesamtverantwortung für Softwareentwicklungsprojekte, unterstützt kundeninterne Projekte durch die flexible Bereitstellung von IT-Experten und bietet Managed Services an.

Durch den Erwerb der TOPjects AG und der Iextra AG baut Allgeier ihre Position im Markt weiter aus und verbessert ihre Stellung unter den Top 20 der IT-Service Gesellschaften in Deutschland. Inklusive der Iextra AG und der TOPjects AG umfasst die Gruppe nun 12 operative Gesellschaften. Das Service- und Leistungsspektrum der Allgeier wird durch TOPjects und Iextra verbreitert und fachlich wie personell verstärkt.

Die Umsätze der Allgeier Holding AG stiegen von 32,9 Mio. EUR im 3. Quartal 2007 um 45% auf 47,6 Mio. EUR in der Vergleichsperiode 2008. Das Umsatzwachstum wurde sowohl durch organisches Wachstum (27,0%) als auch durch die neuen Gruppengesellschaften erreicht. In den ersten 9 Monaten resultiert daraus eine Umsatzsteigerung von 29% auf 121,1 Mio. EUR (Q1-Q3 2007: 93,5 Mio. EUR). Die TOPjects AG wird ab Juli, die Iextra AG ab August im Konzern konsolidiert.

Die signifikante Umsatzsteigerung wirkt sich entsprechend positiv auf die Ertragslage aus. Das operative Ergebnis vor sämtlichen Erträgen und Aufwendungen aus dem Verkauf des Zeitarbeitsbereichs, Abschreibungen auf Kaufpreis-Allokationen (Amortizations), Zinsen und Steuern (operatives EBITA) im 3. Quartal 2008 lag bei 2,9 Mio. EUR, 150% über Vorjahr (3. Quartal 2007: 1,2 Mio. EUR). In den ersten 9 Monaten resultiert daraus ein operatives EBITA von 6,4 Mio. EUR (Q1-Q3 2007: 4,2 Mio. EUR). Das operative Ergebnis vor sämtlichen Erträgen und Aufwendungen aus dem Verkauf, Zinsen und Steuern (EBIT) stieg in den ersten neun Monaten von 1,3 Mio. EUR in 2007 auf 3,1 Mio. EUR in 2008 (+133%).

Die operative Marge des IT Geschäfts vor Holding-Kosten (EBITA/Umsatzerlöse) ging von 7,6% auf 7,3% leicht zurück. Die Ursache dafür liegt in der Ausweitung des Geschäfts mit Subunternehmern (Third-Party-Management) sowie am schnellen Wachstum des Expert Leasinggeschäfts – beide Geschäftsarten haben geschäftsimmanent niedrigere Margen. Bezogen auf die Einzelgesellschaften wirkt aber das ergriffene Maßnahmenprogramm zur Steigerung der Margen.

Der Ergebnisbeitrag vor Steuern aus der Veräußerung der Anteile der Allgeier DL GmbH beträgt 85,5 Mio. EUR. Dazu kommen Einbehalte für Garantie und Freistellungsansprüche in Höhe von 4,5 Mio. EUR, die noch nicht bilanziert wurden, da der Konzern darüber noch nicht verfügen kann.

Neben den direkten Erträgen und Aufwendungen aus der Veräußerung der Allgeier DL GmbH, die innerhalb des Ergebnisses aus der Veräußerung saldiert wurden, fielen zusätzlich mit dem Verkauf in Verbindung stehende Personal- und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 7,3 Mio. EUR an. Gemäß Rechnungslegungsvorschriften werden diese nicht im Veräußerungsgewinn gekürzt, sondern innerhalb des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen. Für eine analytische Beurteilung der operativen Ergebnisse bereinigt Allgeier daher intern diese Kosten aus der Veräußerung.

Konzern-Ergebniszahlen im Überblick [Fortgeführte Geschäftsbereiche]

[in Mio. EUR]	Q3 2008 (01.07.- 30.09.'08)	Q1-Q3 2008 (01.01.- 30.09.'08)	Q3 2007 (01.07.- 30.09.'07)	Q1-Q3 2007 (01.01.- 30.09.'07)	Veränderung Q1-Q3 '08 zu Q1-Q3 '07
Umsatz	47,6	121,1	32,9	93,5	29%
Operatives EBITA	2,9	6,4	1,2	4,2	51%
Marge in %	6,1%	5,2%	3,5%	4,5%	

Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld

IT Service Markt bislang stabil

Das Wirtschaftsklima in Deutschland hat sich in den ersten neun Monaten 2008 verschlechtert. Der Ifo Geschäftsklima-Index lag deutlich unter dem Niveau der ersten neun Monate in 2007. Die befragten Unternehmen beurteilen dabei die aktuelle Lage immer noch relativ positiv, die Erwartungen für die kommenden Monate gingen allerdings zurück. Die führenden deutschen Forschungsinstitute korrigieren derzeit ihre Erwartungen für 2008 und 2009 weiter tendenziell nach unten.

Der für die Allgeier Holding AG relevante Markt für IT Services und Software befindet sich entgegen des allgemeinen Wirtschaftsklimas in einer erfreulich positiven Lage. Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) zeigt in seinem aktuellen Konjunkturindex nach wie vor eine positive Stimmung im Bereich IT Services und Software. Laut BITKOM-Umfrage geben derzeit 66% der Befragten im Bereich IT Services und 74% der Befragten im Bereich Software steigende Personalplanungen an. Gesucht werden insbesondere Softwareentwickler und IT-Berater mit Know-How in Anwenderbranchen. Die Allgeier Gruppe deckt in dem Geschäftsbereich IT Services genau diese gesuchten Qualifikationsprofile ab.

Der Markt für IT Services ist in Deutschland mit ca. 55.000 Anbietern nach wie vor stark fragmentiert. Insbesondere mittelständische und Großunternehmen konsolidieren derzeit ihr Dienstleistungsportfolio und beschränken sich auf wenige Kooperationspartner (preferred supplier). Bei der Auswahl der zukünftigen Kooperationspartner sind die Größe des Anbieters und damit verbunden ein niedriges Ausfallrisiko sowie ein breites Leistungsspektrum wesentliche Kriterien. Der ohnehin bestehende Konsolidierungskurs im Markt wird durch diesen Trend und die abschwächende Konjunktur weiter verstärkt. Die Allgeier Gruppe hat durch ihren Wachstumskurs die kritische Größe erreicht und wird als einer der großen, aber dennoch flexiblen Anbieter im Markt wahrgenommen. Durch die gesammelte Erfahrung in der Akquisition und Integration von Wettbewerbern in die Allgeier Gruppe ist die fortlaufende Konsolidierungswelle eine Chance für weitere wertsteigernde Akquisitionen.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Positive Geschäftsentwicklung in beiden Geschäftsbereichen

Allgeier gliedert ihr Geschäft in die beiden Bereiche IT Services und IT Solutions. Das Leistungsportfolio des Geschäftsbereichs IT Services erstreckt sich von der Beratung und Lösungsentwicklung bis hin zur Umsetzung und dem Betrieb von technisch komplexen IT Systemlösungen im Enterpriseumfeld sowie Email-Security Software. Die Gesellschaften im Segment IT Solutions fokussieren sich auf das Systemhausgeschäft rund um Enterprise Resource Planning (ERP) und Dokumentenmanagement/Workflow (DMS). Die ersten neun Monate sind in beiden Geschäftsbereichen positiv verlaufen.

Geschäftsbereich IT Services

Die Gruppengesellschaften im Geschäftsbereich IT Services konnten ihren Umsatz auch im dritten Quartal weiter steigen, um 52% auf 42,3 Mio. EUR (Q3 2007: 27,9 Mio. EUR). In den ersten neun Monaten erreichten die Gesellschaften damit ein Umsatz von 105,0 Mio. EUR (Q1-Q3 2007: 79,0 Mio. EUR; + 33%). Bei einer Pro-Forma-Betrachtung unter Einbezug der neuen Gruppengesellschaften TOPjects und Iextra betrug der Umsatz 128,9 Mio. EUR (Q1-Q3 2007: 100,8 Mio. EUR; +28% organisches Wachstum). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Goodwill-Abschreibungen und Kaufpreis-Allokationen (EBITA) stieg in den ersten neun Monaten 2008 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 6,6 Mio. EUR auf 7,9 Mio. EUR (+20%). Pro-Forma unter Einbezug der neuen Gruppengesellschaften betrug das EBITA in den ersten neun Monaten 9,4 Mio. EUR (Q1-Q3 2007: 8,0 Mio. EUR; 18% organisches Wachstum).

Ergebniszahlen Geschäftsbereich IT Services im Überblick

[in Mio. EUR]	Q3 2008 (01.07.- 30.09.'08)	Q1-Q3 2008 (01.01.- 30.09.'08)	Q3 2007 (01.07.- 30.09.'07)	Q1-Q3 2007 (01.01.- 30.09.'07)	Veränderung Q1-Q3 '08 zu Q1-Q3 '07
Umsatz	42,3	105,0	27,9	79,0	33%
EBITA	3,4	7,9	2,4	6,6	20%
Marge in %	8,1%	7,6%	8,5%	8,4%	

Geschäftsbereich IT Solutions

Auch der Geschäftsbereich IT Solutions entwickelte sich im dritten Quartal dieses Jahres positiv. Der Umsatz stieg im dritten Quartal 2008 auf 5,2 Mio. EUR (Q3 2007: 5,0 Mio. EUR). Damit lag der Umsatz in den ersten neun Monaten 2008 mit 15,8 Mio. EUR um 9% höher als im Vorjahr (Q1-Q3 2007: 14,5 Mio. EUR). Das EBITA stieg in den ersten neun Monaten 2008 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 0,5 Mio. EUR auf 0,9 Mio. EUR (+89%). Damit konnte die operative Marge von 3,1% im Vorjahr auf 5,4% gesteigert werden.

Ergebniszahlen Geschäftsbereich IT Solutions im Überblick

[in Mio. EUR]	Q3 2008 (01.07.- 30.09.'08)	Q1-Q3 2008 (01.01.- 30.09.'08)	Q3 2007 (01.07.- 30.09.'07)	Q1-Q3 2007 (01.01.- 30.09.'07)	Veränderung Q1-Q3 '08 zu Q1-Q3 '07
Umsatz	5,2	15,8	5,0	14,5	9%
EBITA	0,3	0,9	0,3	0,5	89%
Marge in %	6,1%	5,4%	6,3%	3,1%	

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Stärkung der Ausgangslage für weitere Akquisitionen

Im Februar 2008 verkaufte der Konzern ihre Anteile der Allgeier DL GmbH.

Für die veräußerten Geschäftsanteile der Allgeier DL GmbH einschließlich der bis dahin konzerninternen Forderungen und Schulden flossen dem Konzern insgesamt 106,9 Mio. EUR zu, wovon 93,5 Mio. EUR im 1. Quartal 2008 und 13,4 Mio. EUR im Oktober 2008 bezahlt wurden. Nach Hinzu- und -abrechnung der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Schulden sowie der auf Minderheitsgesellschafter bezogenen Beträge und weiterer direkt mit der Veräußerung im Zusammenhang stehender Aufwendungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR erzielte der Konzern einen Veräußerungsgewinn von 85,5 Mio. EUR. Als Einbehalt für Gewährleistungs- und Freistellungsansprüche wurden vom Erwerber der Allgeier DL GmbH 4,5 Mio. EUR auf ein Treuhandkonto einbezahlt. Diesen Betrag hat der Allgeier Konzern noch nicht bilanziert, da er darüber noch nicht wirtschaftlich verfügen kann.

Die Entkonsolidierung der veräußerten Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis der Allgeier Holding AG erfolgte zum 01. Januar 2008. Mit der Entkonsolidierung gingen die in der Bilanz zum 31. Dezember 2007 als "zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte" bzw. die auf der Gegenseite stehenden Schulden ab. Dazu gehören:

- "Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte" in Höhe von 100,7 Mio. EUR
- "Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte" in Höhe von 88,1 Mio. EUR
- Auf Minderheitengesellschafter entfallende anteilige Vermögenswerte und Schulden aus der Erstkonsolidierung in Höhe von 9,2 Mio. EUR und
- Minderheitenanteile am Kapital in Höhe von 1,7 Mio. EUR

Im Rahmen der Veräußerung wurden vom Erwerber ursprünglich konzerninterne Forderungen und Schulden aus Darlehen und Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 15,1 Mio. EUR und aus Verrechnungskonten in Höhe von 2,9 Mio. EUR übernommen.

Neben den direkt dem Gewinn aus der Veräußerung zugerechneten Aufwendungen entstanden bei der Allgeier Holding AG und bei der Allgeier Management AG Aufwendungen in Höhe von 7,3 Mio. EUR, die unmittelbar der Veräußerung der Zeitarbeit zuzurechnen sind, aber nach Rechnungslegungsvorschriften im Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zu zeigen sind. Um den Adressaten dieses Halbjahresberichts die finanziellen Auswirkungen aus der Veräußerung des Geschäftsbereichs und ein normalisiertes Ergebnis des fortgeführten Geschäfts aufzuzeigen, werden unterhalb der Gewinn- und Verlustrechnung die Personalkosten, der sonstige betriebliche Aufwand und das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern ohne finanziellen Auswirkungen aus dem Verkauf dargestellt.

Zum 30.09.2008 verfügt der Konzern über liquide Mittel in Höhe von 64,0 Mio. EUR (31.12.2007: 12,5 Mio. EUR).

Das Konzerneigenkapital stieg auf 89,1 Mio. EUR (31.12.2007: 22,7 Mio. EUR).

Aktie

Relevante Indices übertroffen, Auswirkungen der Finanzmarktkrise

Die Allgeier Aktie verzeichnete in den letzten Jahren eine deutlich höhere Wertsteigerung als Vergleichsindizes wie DAX, MDAX oder SDAX. Im dritten Quartal wurde die Allgeier Aktie von der allgemeinen Finanzmarktkrise erfasst. Zum Ende des dritten Quartals schloss die Aktie mit 6,48 EUR und verzeichnete damit gegenüber dem Schlussstand vom 30.06. einen Rückgang.

Risikobericht

Die Rahmenbedingungen für die weitere Geschäftsentwicklung der Allgeier Gruppe hat sich in den letzten Monaten eingetrübt. Die Allgeier Holding AG geht davon aus, sich im Markt weiter behaupten zu können. Im Falle einer rezessiven Entwicklung des Marktes für IT Services und Software Marktes erwartet Allgeier, sich nicht der allgemeinen Situation entziehen zu können.

Existenzgefährdende Risiken für die Allgeier Holding AG sind nicht erkennbar. Wesentliche Chancen sind in dem folgenden Kapitel „Ausblick“ beschrieben. Für weitere Ausführungen und das Risikomanagementprogramm der Allgeier Holding AG verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2007.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und Ausblick

Allgeier verstärkt Vorstand

Der Aufsichtsrat der Allgeier Holding AG hat am 08. Oktober die Herren Dr. Holger von Daniels und Dr. Marcus Goedsche in den Vorstand berufen. Allgeier reagiert mit der Verstärkung des Vorstands auf die erreichte Größe und bereitet sich auf die Fortsetzung des Wachstumskurses und die damit verbundenen Herausforderungen vor.

Positive Aussichten für das verbleibende Geschäftsjahr

Die Ergebnisse in den ersten neun Monaten 2008 haben die Erwartungen des Managements erfüllt und teilweise sogar übertroffen. Das Management erwartet nach den erfolgreichen ersten neun Monaten auch für das Gesamtjahr ein Umsatz- und Ergebniswachstum in beiden Geschäftsbereichen.

Bei zahlreichen Kunden der Allgeier Holding AG laufen in den Monaten Oktober bis Dezember die Budgetrunden für das kommende Jahr. Die Ergebnisse dieser Budgetrunden werden maßgeblich die Aussichten für die kommenden Monate und das Jahr 2009 bestimmen. Im Oktober 2008 hat eine Bietergemeinschaft aus mehreren Gesellschaften der Allgeier Gruppe unter Federführung der Goetzfried AG eine Ausschreibung der Dataport, dem zentralen Dienstleister für Informations- und Kommunikationstechnik der Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und die Steuerverwaltung Mecklenburg-Vorpommern, gewonnen. Die ausgeschriebenen Leistungen haben ein Volumen von bis zu 20 Mio. EUR über einen Zeitraum von vier Jahren.

Im Rahmen der Hauptversammlung am 23.06.2008 haben die Aktionäre den Vorstand zum Rückkauf eigener Aktien ermächtigt. Der Vorstand hat im Anschluss an die Ermächtigung das Aktienrückkaufprogramm fortgesetzt.

Konzernbilanz nach IFRS zum 30. September 2008

AKTIVA	30.09.2008	30.12.2007
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.701	4.314
- davon erworben	5.687	4.258
- davon selbst erstellt	14	56
Geschäfts- oder Firmenwerte	32.894	21.715
	<u>38.595</u>	<u>26.029</u>
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	964	994
Finanzierungsleasing	252	71
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.964	1.791
	<u>3.180</u>	<u>2.856</u>
Aktive latente Steuern	3.407	1.371
Summe langfristige Vermögenswerte	<u>45.182</u>	<u>30.256</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	264	251
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.426	300
Fertige Erzeugnisse und Waren	151	225
Geleistete Anzahlungen	12	0
	<u>2.852</u>	<u>775</u>
Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.137	30.748
Steuererstattungsansprüche	1.473	724
Sonstige Vermögensgegenstände	14.929	996
	<u>55.539</u>	<u>32.468</u>
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		
Sonstige Wertpapiere	789	0
Liquide Mittel	64.015	12.464
	<u>64.804</u>	<u>12.464</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	686	355
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	100.723
Summe kurzfristige Vermögenswerte	<u>123.881</u>	<u>146.785</u>
Bilanzsumme	<u>169.063</u>	<u>177.041</u>

PASSIVA	30.09.2008	31.12.2007
	T€	T€
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9.072	9.072
Kapitalrücklage	11.306	11.306
Gewinnrücklagen	277	277
Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungsrücklage	-921	-921
Eigene Anteile	-924	-543
Gewinn-/Verlustvortrag	-12.858	-4.699
Wechselkursänderungen	131	62
Jahresüberschuss/-fehlbetrag für die Anteilseigner des Mutterunternehmens	81.178	4.980
	<u>87.261</u>	<u>19.534</u>
Minderheitenanteile	1.816	3.163
Summe Eigenkapital	<u>89.077</u>	<u>22.697</u>
Langfristige Schulden		
Genussrechte	13.000	13.000
Verzinsliche Darlehen	3.403	7.271
Rückstellungen für Pensionen	824	732
Passive latente Steuern	1.864	1.375
Sonstige Schulden	52	52
Summe langfristige Schulden	<u>19.143</u>	<u>22.430</u>
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.759	13.408
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	563	20
Verzinsliche Darlehen	10.402	10.086
Steuerrückstellungen	3.245	3.818
Sonstige Rückstellungen	11.225	4.848
Sonstige Verbindlichkeiten	18.792	11.187
Rechnungsabgrenzungsposten	1.856	474
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	88.073
Summe kurzfristige Schulden	<u>60.843</u>	<u>131.913</u>
Bilanzsumme	<u>169.063</u>	<u>177.041</u>

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar 2008 - 30. September 2008

	Konzern	
	01.01.2008 - 30.09.2008	01.01.2007 - 30.09.2007
	T€	T€
Umsatzerlöse	121.051	209.727
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.055	2.141
Sonstige betriebliche Erträge	1.313	1.769
Materialaufwand	76.489	55.637
Personalaufwand	38.394 ⁽¹⁾	126.267
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.511 ⁽¹⁾	16.403
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	26	15.331
Abschreibungen	4.188	6.222
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-4.162	9.108
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.981	328
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.514	3.003
Ergebnis vor Steuern vor Gewinn aus Veräußerung	-3.695	6.433
Ergebnis vor Steuern aus Veräußerung	85.506	0
Konzernergebnis vor Steuern	81.811	6.433
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern vor Gewinn aus Veräußerung	625	-2.138
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern aus Veräußerung	-899	0
9-Monats-Ergebnis	81.537	4.295
<u>Davon entfallen auf:</u>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	81.178	2.871
Minderheitenanteile	359	1.424
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.960.984	8.931.632
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	9,06	0,32
⁽¹⁾ Die Positionen beinhalten Kosten aus Veräußerung von 7.302 T€. Nach Umgliederung dieser Sondereinflüsse in den Gewinn aus Veräußerung stellen sich die Ergebnisse wie folgt dar:		
Personalaufwand	31.581	126.267
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.022	16.403
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	7.328	15.331
Gewinn aus Veräußerung	78.204	0

Fortgeführte Geschäftsbereiche		Veräußerte Geschäftsbereiche	
01.01.2008 - 30.09.2008	01.01.2007 - 30.09.2007	01.01.2008 - 30.09.2008	01.01.2007 - 30.09.2007
T€	T€	T€	T€
121.051	93.526	0	116.201
2.055	2.141	0	0
1.313	1.048	0	722
76.489	55.599	0	38
38.394 ⁽¹⁾	27.680	0	98.587
9.511 ⁽¹⁾	8.241	0	8.163
26	5.195	0	10.135
4.188	3.854	0	2.368
-4.162	1.341	0	7.767
1.981	-376	0	704
1.514	879	0	2.124
-3.695	86	0	6.347
85.506	0	0	0
81.811	86	0	6.347
625	-39	0	-2.099
-899	0	0	0
81.537	47	0	4.248
81.178	-1.049	0	3.921
359	1.096	0	328
8.960.984	8.931.632		8.931.631
9,06	-0,12		0,44
31.581	27.680	0	98.587
9.022	8.241	0	8.163
7.328	5.195	0	10.135
78.204	0	0	0

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Juli 2008 - 30. September 2008

	Konzern	
	01.07.2008 - 30.09.2008	01.07.2007 - 30.09.2007
	T€	T€
Umsatzerlöse	47.591	82.346
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	78	1.382
Sonstige betriebliche Erträge	545	582
Materialaufwand	30.597	20.127
Personalaufwand	12.060 ⁽¹⁾	50.057
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.199 ⁽¹⁾	6.233
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	2.358	7.893
Abschreibungen	2.677	1.755
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-319	6.138
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	758	65
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	523	1.145
Ergebnis vor Steuern vor Gewinn aus Veräußerung	-84	5.058
Ergebnis vor Steuern aus Veräußerung	13.954	0
Konzernergebnis vor Steuern	13.869	5.058
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern vor Gewinn aus Veräußerung	-368	-1.601
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern aus Veräußerung	-353	0
9-Monats-Ergebnis	1.349	3.457
<u>Davon entfallen auf:</u>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	12.965	2.461
Minderheitenanteile	184	996
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.960.984	8.931.632
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	1,45	0,28
⁽¹⁾ Die Positionen beinhalten Kosten aus Veräußerung von 936 T€. Nach Umgliederung dieser Sondereinflüsse in den Gewinn aus Veräußerung stellen sich die Ergebnisse wie folgt dar:		
Personalaufwand	11.013	50.057
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.310	6.233
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	3.294	7.893
Gewinn aus Veräußerung	13.018	0

Fortgeführte Geschäftsbereiche		Veräußerte Geschäftsbereiche	
01.07.2008 - 30.09.2008	01.07.2007 - 30.09.2007	01.07.2008 - 30.09.2008	01.07.2007 - 30.09.2007
T€	T€	T€	T€
47.591	32.891	0	49.456
78	1.382	0	0
545	328	0	254
30.597	20.113	0	14
12.060 ⁽¹⁾	9.576	0	40.481
3.199 ⁽¹⁾	3.410	0	2.823
1.358	1.502	0	6.391
2.677	466	0	1.289
-319	1.035	0	5.103
758	-531	0	597
523	-133	0	1.278
-84	637	0	4.421
13.954	0	0	0
13.869	637	0	4.421
-368	714	0	-2.316
-353	0	0	0
13.159	1.351	0	2.105
12.965	534	0	1.927
184	817	0	179
8.960.984	8.931.632		8.931.631
1,45	0,06		0,22
11.013	9.576	0	40.481
3.310	3.410	0	2.823
3.294	1.502	0	6.391
13.018	0	0	0

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2008 - 30. September 2008

	Konzern	
	01.01.2008 - 30.09.2008	01.01.2007 - 30.09.2007
	T€	T€
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-4.162	9.108
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	4.188	6.222
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	24	
Veränderung langfristige Rückstellungen	92	177
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	6.867	465
Zinserträge	1.981	328
Zinsaufwendungen	-1.514	-3.003
Gezahlte Ertragssteuern	-3.623	-2.506
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	3.854	10.792
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	-5.006	-2.985
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.153	7.807
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.525	-1.802
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-10.298	-10.922
Auszahlungen aus von Kaufpreisen und Earn Outs nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften und Minderheitenanteile	0	-10.270
Einnahmen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	90.600	0
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	78.777	-22.993
Zugang eigene Anteile	-381	91
Aufnahme von Bankdarlehen	0	19.775
Tilgung von Bankdarlehen	-4.554	-2.049
Aufnahme von sonstigen Darlehen	0	681
Tilgung von sonstigen Darlehen	-336	-1.385
Einzahlungen aus der Übertragung von Kundenforderungen	1.237	0
Ausschüttungen	-22.299	0
Veränderung Anteile Minderheitengesellschafter	0	518
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	-26.333	17.630
Summe der Cash Flows	51.291	2.444
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	68	5
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	51.360	2.449
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.462	15.249
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	63.822	17.698

Fortgeführte Geschäftsbereiche		Veräußerte Geschäftsbereiche	
01.01.2008 - 30.09.2008	01.01.2007 - 30.09.2007	01.01.2008 - 30.09.2008	01.01.2007 - 30.09.2007
T€	T€	T€	T€
-4.162	1.746	0	7.363
4.188	3.857	0	2.365
24	83	0	-83
92	110	0	67
6.867	315	0	150
1.981	1.728	0	-1.400
-1.514	-2.996	0	-7
-3.623	-2.094	0	-411
3.854	2.749	0	8.044
-5.006	347	0	-3.332
-1.153	3.095	0	4.712
-1.525	-862	0	-940
-10.298	0	0	-10.922
0	-2.419	0	-7.851
90.600	0	0	0
78.777	-3.281	0	-19.713
-381	-97	0	188
0	0	0	19.775
-4.554	-2.005	0	-44
0	0	0	681
-336	0	0	-1.385
1.237	0	0	0
-22.299	0	0	0
0	-25	0	543
-26.333	-2.128	0	19.758
51.291	-2.313	0	4.757
68	1	0	4
51.360	-2.312	0	4.761
12.462	8.470	0	6.778
63.822	6.158	0	11.540

Eigenkapital-Veränderungsrechnung für den IFRS Konzernabschluss zum 30. September 2008

	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Gewinn- rücklagen T€	Ergebnis- neutrale Eigenkapital- veränderungs- rücklage T€
Stand am 01. Januar 2007	4.536	15.842	277	-995
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag				
Abgang eigener Aktien der Allgeier Holding AG				
Zugang eigener Aktien der Allgeier Holding AG				
Aktiensplit	4.536	-4.536		
Minderheitenanteile am Kapital neu erworbener Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Minderheitenanteile am beizulegenden Zeitwert der Vermögensgegenstände und Schulden neu erworbener Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Ausschüttungen an Minderheitengesellschafter				
Veränderung Wechselkursänderungen				
Periodenergebnis				
Stand am 30. September 2007	9.072	11.306	277	-995
Stand am 01. Januar 2008	9.072	11.306	277	-921
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag				
Zugang eigener Aktien der Allgeier Holding AG				
Veränderung Wechselkursänderungen				
Minderheitenanteile am beizulegenden Zeitwert der Vermögensgegenstände und Schulden veräußerter Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Minderheitenanteile am Kapital veräußerter Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt				
Periodenergebnis				
Dividenden				
Stand am 30. September 2008	9.072	11.306	277	-921

Eigene Anteile T€	Gewinn- vortrag T€	Wechselkurs- änderungen T€	Perioden- ergebnis T€	Auf die Anteils- eigner des Mutter- unternehmens entfallendes Eigenkapital T€	Minderheiten- anteile T€	Summe Eigenkapital T€
-404	-2.258	33	2.466	19.496	1.993	21.489
	2.466		-2.466	0		0
188				188		188
-97				-97		-97
				0		0
				0	555	555
	-1.705			-1.705		-1.705
				0	-37	-37
		5		5		5
			2.871	2.871	1.424	4.295
-313	-1.498	38	2.871	20.758	3.934	24.692
-543	-4.699	62	4.980	19.534	3.163	22.697
	4.980		-4.980	0		0
-381				-381		-381
		68		68		68
	9.160			9.160		9.160
				0	-1.706	-1.706
			81.178	81.178	359	81.537
	-22.299			-22.299		-22.299
-924	-12.858	131	81.178	87.261	1.816	89.077

Sonstige erläuternde Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Dieser Zwischenbericht des Allgeier Konzerns zum 3. Quartal 2008 wurde nach den zum Stichtag 30. September 2008 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 nicht verändert.

In der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung wurden verschiedene Posten zusammengefasst.

Betragsangaben im Zwischenbericht werden, soweit nicht anders angegeben, in Tausend EUR dargestellt.

Der vorliegende Zwischenbericht und sämtliche darin enthaltenen Aussagen und Zahlen (inklusive Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapital-Veränderungsrechnung) sind nicht geprüft.

Konsolidierungskreis

In den ersten neun Monaten 2008 hat sich der Konsolidierungskreis aufgrund der vorher beschriebenen Veräußerung des Zeitarbeitsbereichs verändert. Mit der Entkonsolidierung gingen die in der Bilanz zum 31. Dezember 2007 als "zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte" bzw. die auf der Gegenseite stehenden Schulden sowie die in diesem Zusammenhang stehenden auf Minderheitsgesellschafter entfallenden Beträge im Eigenkapital ab.

Im Mai 2008 erwarb der Allgeier Konzern sämtliche Anteile der daa Consult Management- und EDV-Beratung GmbH mit Sitz in Wien, Österreich. Die Anschaffungskosten für diese Gesellschaft betragen 0,1 Mio. EUR. Mit dem Erwerb der daa ging dem Konzern ein Nettoreinvermögen von 0,64 Mio. EUR zu. Ein Unterschiedsbetrag von 0,36 Mio. EUR wurde als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert.

Im dritten Quartal 2008 erwarb der Allgeier Konzern sämtliche Anteile der TOPjects AG mit Sitz in München und der Iextra AG mit Sitz in Ottobrunn. Für beide Gesellschaften wurden im dritten Quartal 2008 Anschaffungskosten in Höhe 17,7 Mio. EUR bilanziert. Mit dem Erwerb ging dem Konzern ein Nettoreinvermögen von 5,2 Mio. EUR zu. Der Unterschiedsbetrag in Höhe von 12,5 Mio. EUR wurde als Geschäfts- oder Firmenwert bilanziert.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Der Vorstand der Allgeier Holding AG versichert, dass der vorliegende Zwischenbericht einschließlich des Zwischenlageberichts der Allgeier Gruppe unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt ist und nach bestem Wissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Die wesentlichen Chancen und Risiken aus der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres sind beschrieben.

Rechtlicher Hinweis

Dieser Zwischenbericht zum 3. Quartal 2008 enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier Holding AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier Holding AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.



Allgeier Holding AG
Wehrlestraße 12, D-81679 München
Tel.: +49 (0) 89 – 99 84 21 0
Fax: +49 (0) 89 – 99 84 21 11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com